

Hochland

Monatschrift für alle Gebiete des Wissens / der
Literatur u. Kunst - herausgegeben von Karl Muth

PREISE

AB 1. OKTOBER:

450 Mark ordinär pro Quartal

Einzelheft 180 Mark ord., 135 Mark bar

Bei 10 Exempl. mit 30 %, bei 50 Exempl. mit 40 % bar

Bei Postbezug vergüten wir 25 % gegen
Einsendung der Quittung. Sämtliche Exem-
plare werden von Kempten aus eingewiesen.
Ein Sortimentszuschlag auf diese Preise
wird nicht erhoben. Ohne anders lautende
Bestellung Weiterlieferung der bisherigen
Kontinuation.

Abbestellungen sind umgehend noch vor Erscheinen des
Oktoberheftes an uns mitzuteilen.

Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet K.-G.
Verlagsabteilung Kempten

Ab 15. September erhebe
ich auf sämtliche zurzeit
gültigen Grundpreise
einen Aufschlag von

150%

Friedrich Dehne Verlag
Leipzig

Deutsche Bibelgesellschaft G. m. b. H., Leipzig.

Die Prachtausgaben unserer Bibeln
und Testamente sind wieder in
Ganzleder gebunden vorrätig.

Neue Preise:

Volksausgaben in Rotschnitt	ℳ 750.—
Prachtausgaben in Ganzleder u. Goldschnitt ℳ	1500.—
Liebhaberausgaben in Goldschnitt, solange der Vorrat reicht	ℳ 800.—
Luxusausgaben in Goldschnitt, solange der Vorrat reicht	ℳ 900.—
Testamente (Volksausgabe) in Leinen und Rotschnitt	ℳ 200.—
Testamente (Prachtausgabe) in Leinen und Goldschnitt	ℳ 300.—
Testamente (Prachtausgabe) in Ganzleder und Goldschnitt	ℳ 750.—

[Z] Näheres siehe Bestellzettel.

Illustrierte Prospekte stehen kostenlos zur Verfügung.

Wir bitten um rechtzeitige Aufgabe des Bedarfs.

Leipzig. Deutsche Bibelgesellschaft G. m. b. H.

Wir haben uns entschlossen, dem Vorgehen ver-
schiedener Verleger zu folgen und Grund-
zahlen für die Verlagswerke unserer Firmen ein-
zuführen. Diese Grundzahlen sind mit einer Aus-
gleichszahl, die jeweils nach der Teuerung festgesetzt
wird, zu multiplizieren. Das Ergebnis bildet den
Verkaufspreis.

Kataloge mit diesen neuen Grundpreisen sind in
Vorbereitung und werden etwa am 1. Oktober
verschickt, unter gleichzeitiger Angabe der dann
geltenden Ausgleichszahl.

Obwohl Verzeichnisse mit Grundzahlen noch nicht
für unsere Verlage vorliegen, liefern wir von jetzt
ab im allgemeinen zu neuen Preisen, die etwa dem
50fachen des Friedenspreises entsprechen, das be-
deutet auf die Preise unseres Katalogs vom 1. Juli
im allgemeinen einen Aufschlag von 230%.

Die Subskriptionspreise unserer Zeitschriften werden
jeweils besonders festgestellt, einzeln berechnete Bei-
hefte und Ergänzungshefte gelten als Bücher.

Leipzig, den 15. September 1922

Johann Ambrosius Barth
Curt Kabitzsch
Leopold Voss